

Aktive Medienarbeit – mit Medientraining

Medien für sich gewinnen, medienwirksam auftreten
Intensivkurs mit persönlicher Beratung



Zielpublikum

Personen aus Unternehmen, Nonprofit-Organisationen, Vereinen, Verwaltung und Politik, die über Print- und Onlinemedien sowie Radio und TV kommunizieren und von einer positiven Berichterstattung in den Massenmedien profitieren wollen.

Lernziele

Sie erfahren, wie das Schweizer Mediensystem funktioniert. Sie erhalten einen fundierten Einblick in den Arbeitsalltag von Medienschaffenden. Sie kennen und verstehen die von den unterschiedlichen Medien geprägte Denkweise der Medienschaffenden, deren Handeln und Bedürfnisse. Sie sind vertraut mit den aktuellen Rahmenbedingungen und den neuen Prozessabläufen in Medienredaktionen (Newsroom).

Sie treten vor der TV-/Video-Kamera sowie dem Radiomikrofon souverän und glaubwürdig auf. Sie formulieren Ihre Kernbotschaft prägnant, verständlich, überzeugend.

Sie können die Massenmedien dank Ihrem erworbenen Fach-/Insiderwissen mit strategischer und situativer Medienarbeit erfolgreich beeinflussen/instrumentalisieren.

Lerninhalte

1./2. Tag: Aktive Medienarbeit mit Prof. Norbert Winistörfer

- Wirkungseffekte in der Medienarbeit: wie glaubwürdig sind über Massenmedien vermittelte Inhalte für Medienkonsumenten?
- Struktur der Medienarena Schweiz: welche Print-/Online-/Soziale Medien, TV-/Radio-Sendungen sind für die Medienarbeit relevant und nutzbar?
- Publizistische Trends: welche Themen/Stories interessieren welche Medien?
- Arbeitsprofile/Arbeitsbedingungen/Bedürfnisse von Medienschaffenden: wie entstehen in der Medienarbeit für alle Beteiligten Win-win-Situationen?
- Produktionsabläufe in Redaktionen: wie lässt sich in der Medienarbeit auf die konventionellen und neuen Produktionsprozesse in Newsrooms einwirken?
- Reaktive Medienarbeit: wie ist bei ungewollten Medienanfragen zu reagieren?
- Aktive Medienarbeit: mit welchen Strategien und Konzepten lässt sich mediale Publizität initiieren, beeinflussen und steuern?

- Medienanlässe: welche Formen eignen sich für welche Kommunikationsziele?
- Medientexte: wie sind Medienmitteilungen, Berichte, Fach- und Ratgeberartikel, Interviews und Kommentare zu verfassen, damit sie unbearbeitet publiziert und in den Sozialen Medien beachtet werden?

3. Tag: Medientraining mit Beatrice Müller

- Radio/TV: welche speziellen Regeln sind bei elektronischen Medien zu beachten?
- Argumentieren vor Kamera und Mikrofon: wie formuliert man auf sympathische Art verständliche zielgruppengerechte Botschaften?
- Blick, Stimme, Mimik, Gestik, Kleidung: wie setzt man diese Mittel wirkungsvoll ein?
- Kamera läuft: wie lassen sich Nervosität, Stress und Lampenfieber reduzieren?
- Wirkung am TV und Radio: welches sind die erkannten Erfolgsfaktoren bei Statements, Interviews, Diskussionen, Talk-Shows?

Methodik/ Didaktik	Inputs aus der Kommunikationslehre, Analysen von Praxisbeispielen, Einzel-/ Gruppenübungen mit Rollenwechsel, Auftritte vor Video-Kamera, Instant-Feedbacks	
Persönliche Beratung	Die Kursteilnehmenden haben nach dem Kurs innerhalb von sechs Monaten Anrecht auf eine Beratungsstunde in Zusammenhang mit dem vermittelten Fachwissen.	
Gruppengrösse	maximal 10 Personen	
Dozierende	Prof. Norbert Winistörfer Dozent für Media Relations Hochschule für Wirtschaft FHNW 4600 Olten	Beatrice Müller / authentic communication Kommunikationsberaterin (ex. Moderatorin/Redaktorin Tagesschau SRF) 8044 Zürich
Datum	Herbst 2020 (genaues Datum auf Anfrage)	
Kurskosten	Die Teilnahmegebühr beträgt inklusive Dokumentation 1'760 Franken.	
Ort	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Riggerbachstrasse 16, 4600 Olten	
Kontakt	Weitere Auskünfte erteilt die Kursadministratorin Marianne Bucca. Telefon: +41 62 957 22 26 (direkt), marianne.bucca@fhnw.ch	